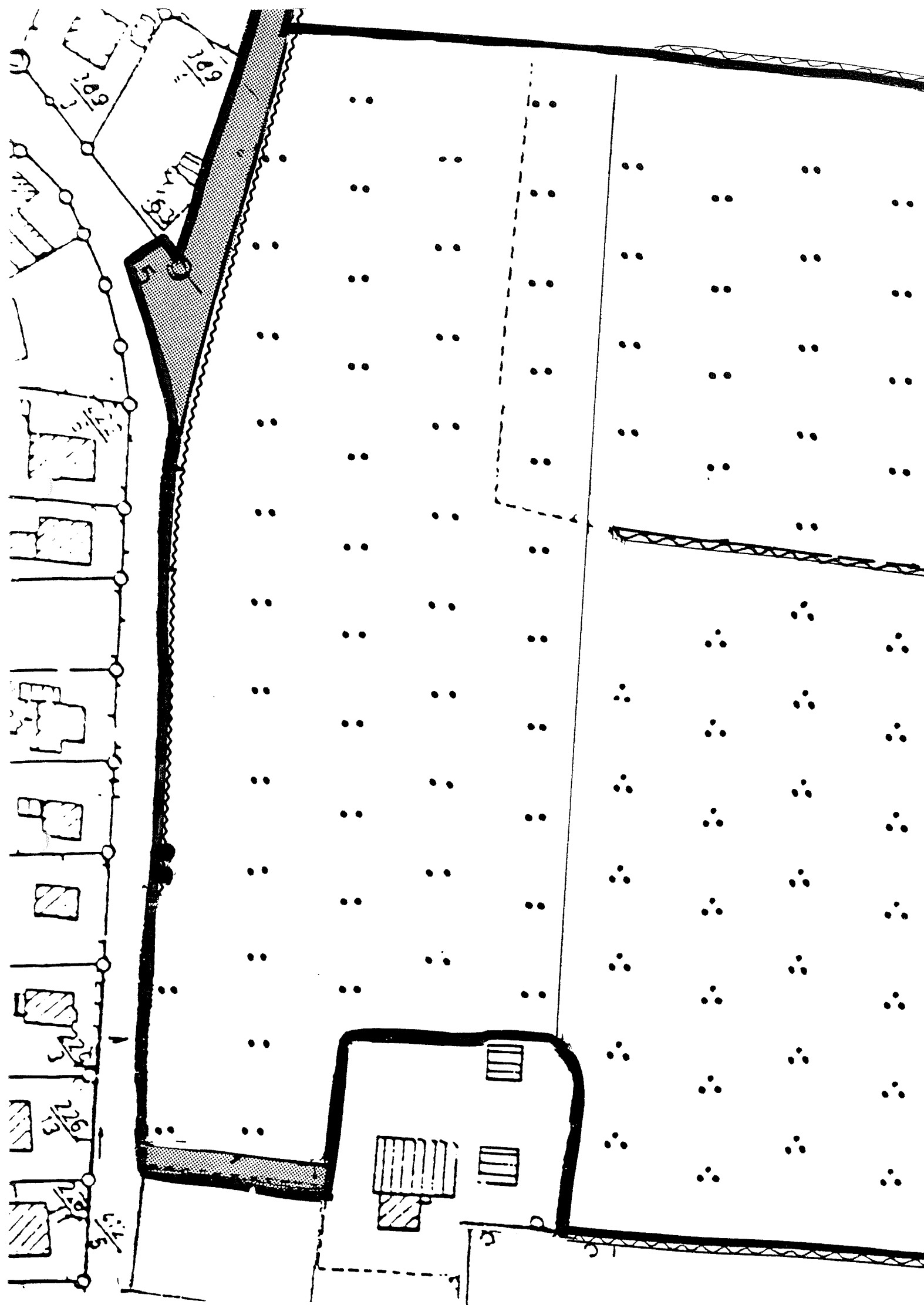
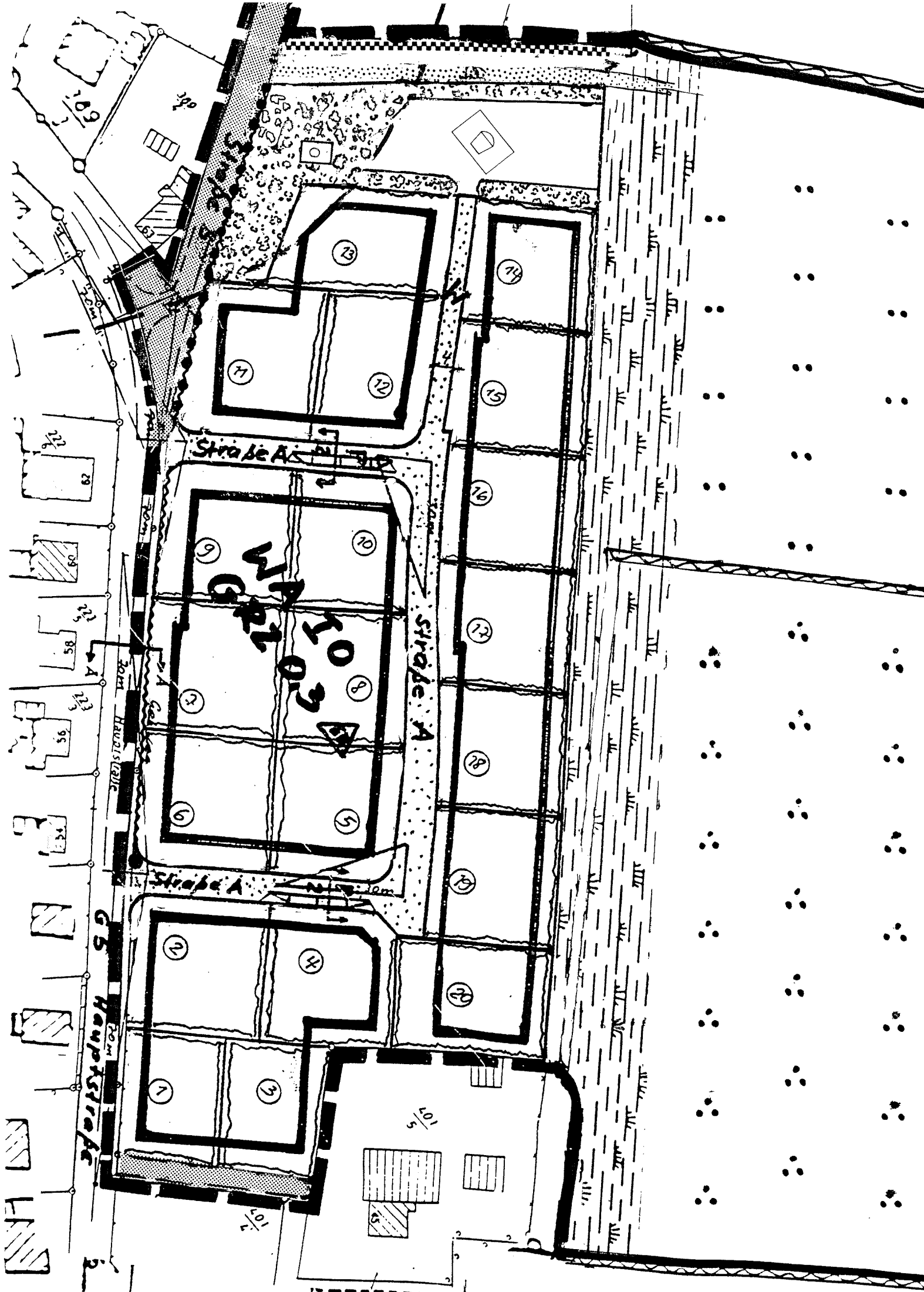






Glossar

Erläuterungen von in Landschafts- und Grünordnungsplänen verwendeten Fachbegriffen

abiotisch	unbelebt	hydrophil	Bezeichnung für Organismen, die sich gern in oder am Wasser aufhalten
Akkumulation	Anreicherung, Ansammlung von Substanzen in Organismen oder unbelebten Teilen des Ökosystems	Immission	Einwirken von Luftverunreinigungen, Schadstoffen, Lärm, Strahlen u.ä. auf Menschen, Tiere und Pflanzen
anthropogen	durch den Menschen beeinflusst, verursacht	Landschaftsökologie	Wissenschaft vom Haushalt der Landschaftsräume
anthropozentrisch	den Menschen in den Mittelpunkt stellend	Nivellierung	Unterschiede ausgleichen, eibenen
Artenspektrum	Gesamtheit der Arten in einem bestimmten Lebensraum	Ökologie	Wissenschaft von den Beziehungen der Organismen untereinander und mit ihrer Umwelt
biotisch	belebt	ökologische Nische	Wirkungsfeld bzw. Stellung einer Art im Ökosystem
Biotop	Lebensraum Bereich der bestimmte Lebensbedingungen bietet, die das Vorkommen der daran angepassten Pflanzen- und Tierarten (Biotönose) ermöglicht. Es handelt sich hierbei um ein einheitliches Gebiet, das sich gegen die Umgebung abgrenzen läßt	Ökosystem	Beziehungsgefüge der Lebewesen untereinander und mit ihrem Lebensraum (Lebensraum + Lebensgemeinschaft = Ökosystem)
Biozönose	Lebensgemeinschaft	Ökoton	Grenzbereich oder Übergangsgebiet zwischen verschiedenen Landschaften/Lebensräumen
Bodenerosion	durch Wasser oder Wind verursachte Abtragung des Mutterbodens	Pedologie	Bodenkunde
Eutrophierung	übermäßige Anreicherung von Nährstoffen in Gewässern oder nährstoffarmen Böden	Pestizid	Sammelbezeichnung für Stoffe die Organismen abtöten sollen
Fauna	Tierwelt	Pedosphäre	Boden
Flora	Pflanzenwelt	phytophag	Bezeichnung für Tiere die sich von lebender Pflanzensubstanz ernähren
fossil	urzeitlich	Prozeß	Verlauf, Ablauf, Entwicklung
Geomorphologie	Wissenschaft von den Oberflächenformen der Erde	Relief	Bezeichnung für die Oberflächenformen der Erde
Habitat	Lebensstätte einer Tier- oder Pflanzenart innerhalb eines Biotops	Reliefenergie	Bezeichnung für das Maß der Höhenunterschiede innerhalb eines Gebietes
Hydrologie	(Gewässerkunde)Lehre vom Wasser, seinen Erscheinungsformen, natürlichen Zusammenhängen und Wechselwirkungen mit den umgebenden Medien über, auf und unter der Erdoberfläche.	Sukzession	Ablösung einer Organismengemeinschaft durch eine andere, hervorgerufen durch Klima, Boden oder Lebenstätigkeit der Organismen selbst
Hydrogeologie	Lagerstättenkunde des Grundwassers	Topographie	Gesamtheit der Ausstattung eines Erdraumes in Hinsicht auf Situation (Bodenbedeckung, Siedlungen, Verkehrswege usw.) und Relief
		Transformation	Umformung, Umwandlung
		Ubiquisten	"Allerwärtsarten" - Lebewesen ohne Bindung an einen speziellen Lebensraum